



## Neues von der Trägerschaft

Der Stiftungsrat traf sich am Montag, 28. September zu einer weiteren ordentlichen Sitzung. Nachdem schon an der letzten Sitzung beschlossen wurde, die Grundtaxen sowie die Betreuungstaxen nicht anzupassen, lagen nun die konkreten finanziellen Auswirkungen vor.

### Budget 2021

Gegenüber dem Budget 2020 stiegen die Ausgaben um knapp 2 Prozent. Vor allem die Kosten für die Mitarbeitenden, mit den Aufwendungen der Nebenleistungen sowie für den Unterhalt der Anlage, sind dafür verantwortlich. Dass die Aufwendungen für den Unterhalt grösser werden, ist nicht überraschend. Grosse Teile des Chlösterlis sind schon wieder mehr als 10 bzw. 15 Jahre in Betrieb und werden störungsanfälliger, was dementsprechend höhere Kosten verursacht. Im Allgemeinen ist der Anstieg im erwarteten Rahmen ausgefallen. Da die Grundtaxen sowie die Betreuungstaxen nicht angehoben werden und bei Nebeneinkünften nicht mit einem sehr grossen Zuwachs gerechnet

wird, weist das Budget für das Jahr 2021 ein Defizit von rund CHF 218'000.00 aus. Auf den ersten Blick ist dies ein sehr hoher Betrag, doch wenn man den Gesamtbetrieb Chlösterli betrachtet, relativiert sich dieser Betrag. Normalerweise würde man dieses Defizit mit einer Anpassung der Grundtaxen von ca. 4 bis 5 Franken machen. Wenn man betrachtet, dass die Stiftung Altersheim Chlösterli die Taxen letztmals auf das Jahr 2019 angepasst hat, wären die Anpassungen in einem sehr moderaten Umfang. Da das Budget aber sehr vorsichtig gestaltet wurde und der Stiftungsrat auf eine Doppelerhöhung verzichten will, geht er davon aus, dass ein allfälliges Defizit einmalig durch den Betrieb getragen werden kann.

## TAXORDNUNG

gültig ab 1.1.2021

### 1. Grundsatz

Alle Taxen sind Einheitspreise, die sich nach den Betriebskosten des Chlösterli richten.  
Für Dienstleistungen, die in der Tarifliste nicht aufgeführt sind, gilt der Grundsatz der Vollkostendeckung.

### 2. Festlegung Pensionspreis und Ansätze für Zusatzleistungen

Der Pensionspreis setzt sich aus der Grundtaxe, der Pflege- und Betreuungstaxe sowie den privaten Auslagen zusammen.

- > Preisanpassungen richten sich nach der Entwicklung der Betriebskosten. Änderungen der Grundtaxe werden den Bewohner/innen zwei Monate im Voraus mitgeteilt.
- > Die Leistungen für die Pflege- und Behandlungsmassnahmen werden nach dem System BESA, dem „Bewohner/innen-, Einstufungs- und Abrechnungssystem“ erfasst. Die Einstufung erfolgt innerhalb eines Monats nach Eintritt und wird rückwirkend auf das Eintrittsdatum belastet.

## Beiträge an die Pflegekosten

Anders trifft die neue Finanzierung der Pflegekosten die Bewohnenden. Bis anhin mussten die Bezüger von Pflegeleistungen in den Institutionen im Kanton Zug CHF 0.96 pro Stufe an die jeweilige



Pflegestufe selber bezahlen. Ab dem Jahr 2021 müssen die Bewohnenden in der Pflegestufe 1 einen Kostenanteil von CHF 11.40, in der Stufe 2 bis 4 CHF 11.50 und ab der Pflegestufe 5 CHF 23.00 selber an die Pflegekosten bezahlen. Diese Anpassung wurde von der Sozialvorsteherkonferenz des Kantons bestimmt. Der Kanton Zug wird sich mit dieser Änderung der Gesamtschweizerischen Finanzierung annähern. Neu wird



bei dieser Variante sein, dass die Hilfenentschädigung nicht mehr an die Pflegekosten angerechnet wird. Der Stiftungsrat hat ausführlich darüber diskutiert, ob man einen Informationsabend durchführen will. Da aber die Änderung nicht durch Entscheide der Stiftung gefallen sind und Fragen betreffend Finanzierung in der Regel sehr persönliche Angelegenheiten sind, verzichtet er auf eine Informationsveranstaltung. Er weist aber ausdrücklich darauf hin, dass Bewohnende und Angehörige mit Paul Müller einen Termin vereinbaren können, um Fragen betreffend der neuen Finanzierung persönlich klären zu können. Obwohl die Belastung für die Bewohnenden höher aus-

fallen kann, ist die Finanzierung des Chlösterliplatzes für Bewohnende des Kantons Zug jederzeit gewährleistet.

### **Weg der Emotionen**

Der Stiftungsrat hatte anfangs Jahr beschlossen, dass man einen Erlebnispfad um das Chlösterli realisieren möchte. Nach langem Studium ist nun die Idee eines Weg der Emotionen entstanden. Die Idee basiert auf der Aussage: „Wenn du weiterjammerst - baue ich dir eine Klagemauer“. Da Emotionen aber nicht nur negativ sind und auch Ausdruck von Freude sein können, wird es ein Weg mit vielen Facetten geben. Die Idee wird nun weiterentwickelt und soll im nächsten Jahr konkretisiert und



wenn möglich umgesetzt werden. Es soll ein Weg geben, der humorvolle Elemente beinhaltet und wo man seinen Emotionen freien Lauf lassen kann. Es werden aber auch künstlerische Elemente miteinbezogen.

### **Kunst im neuen Bankettraum**

Der Stiftungsrat hat beschlossen, den neuen Bankettsaal künstlerisch aufzuwerten und von einer einheimischen Künstlerin ein Bild anzuschaffen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

**Frau Angela Iten**

**Herr Otto Felix**

**Frau Lina Hunziker**

**Frau Trudi Gafner**





# Advent und Weihnachten 2020



Damit wir möglichst allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine angepasste Weihnachtsfeier bieten können, werden wir wiederum

## Veranstaltungen im Herbst und Advent

Die Situation mit dem Coronavirus hat sich in Bezug auf die Durchführung von Veranstaltungen nicht verbessert. Neu musste die Stubetä, die geplanten Wallisertage und die Metzgetä schweren Herzens abgesagt werden. Interne Veranstaltungen nur für Bewohnende werden bei der aktuellen Situation weiterhin angeboten. Wir setzen alles daran, dass wir die Samichlausfeier vom 6. Dezember durchführen und im Dezember auch Konzerte anbieten können.

### Weihnachtsfeiern

Obwohl Weihnachten noch weit entfernt ist, müssen wir feststellen, dass wir die Sicherheitsvorgaben bei den Weihnachtsfeiern mit über 400 Gästen an beiden Tagen, nicht erfüllen können. Aus diesem Grund werden die Feiern vom 22. und 23. Dezember, im gewohnten Rahmen der vergangenen Jahre, abgesagt. Für uns ist klar, dass wir den Bewohnenden und ihren Angehörigen aber eine Möglichkeit zum gemeinsamen Geniessen der Weihnachtszeit geben möchten. Momentan erstellen wir eine Wegleitung - das sogenannte Sicherheitskonzept. Der Kernpunkt wird sein, dass wir Feiern für je-

de Abteilung durchführen werden. Mit den Platzmöglichkeiten vom Mehrzwecksaal und der Cafeteria wird es möglich sein, Familientische mit genügend Abstand einteilen zu können. Voraussichtlich müssen wir nur bedingt Einschränkungen bei der Anzahl der Gäste machen. Für den Zutritt und die Platzierung sind erste Ideen vorhanden, die es ermöglichen, gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Wir bitten die Angehörigen, sich bereits jetzt das jeweilige Datum zu reservieren. Weihnachtsfeier für:

<b>Gruppen:</b>	<b>Samstag, 19. Dez.</b>
<b>Erdgeschoss:</b>	<b>Sonntag, 20. Dez.</b>
<b>Erster Stock:</b>	<b>Montag, 21. Dez.</b>
<b>Zweiter Stock:</b>	<b>Dienstag, 22. Dez.</b>
<b>Dritter Stock:</b>	<b>Mittwoch, 23. Dez.</b>

Die Feier beginnt jeweils um 17.00 Uhr mit einem Aperitiv. Bereits liegt auch die Zusage für eine musikalische Umrahmung der Feier vor.

Da wir an diesen Tagen den gesamten Bereich der Cafeteria und des Mehrzwecksaals für die Feiern benötigen, sind wir auf der Suche nach einer Lösung für einen alternativen Cafeteriabetrieb.

In der momentanen Situation ist es aus unserer Sicht möglich, diese Feiern durchzuführen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei einer Verschärfung der Situation die Feiern auch kurzfristig noch abgesagt werden müssen. Wir danken



الاتحاد السويسري  
المكتب الاتحادي للصحة



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

### Schutzkonzept



حتى لا ينتشر فيروس كورونا المستجد مرة أخرى، يجب الاستمرار في اتباع قواعد النظافة الصحية وقواعد السلوك.

 اغتسل بمسقة يديك وبين الآخرين.	 إذا كنت تبعد الأمتار، إبتعد: تجنب العزل في حالة سائقة، حانة، مطعم، الحضر الصحي.	 إذا كنت تعالي من أراض المرض فقل على الفور بالمشروع للإستمرار، وابق في العزل.	 لا تلتصق أي عمدة الطبيب أو في العزل أو لا بعد التماسك بين أيديهم.
 تجنب المواصلات العامة.	 تجنب المواصلات العامة.	 تجنب المواصلات العامة.	 تجنب المواصلات العامة.





## Personelle Mutation

### Eintritt:

**Frau Karin Franzen**

Mitarbeiterin Hausdienst / Gastro

Wir wünschen ihr einen guten Start  
und freuen uns auf die  
Zusammenarbeit.

## Tag der namenlosen Wäsche



**Mittwoch, 28. Oktober**

**12.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
im Aktivitätenraum**

Vermissen Sie ein Kleidungsstück?  
Sämtliche ungekennzeichnete Wä-  
schestücke liegen im Aktivitätenraum  
auf und können von ihren rechtmäs-  
sigen Besitzern abgeholt werden.

Die zurückbleibenden Kleider wer-  
den später entsorgt.

Besten Dank!

## Wir gratulieren



im Oktober herzlich  
zum Geburtstag

1. Oktober:

**Frau Bertha Rhyner**

2. Oktober:

**Herr Arnold Thalmann**

3. Oktober:

**Herr Max Bergner**

13. Oktober:

**Frau Annelies Zürcher**

**Herr Werner Uttinger**

16. Oktober:

**Frau Doris Hegglin**

**Frau Elisabeth Meier**

18. Oktober:

**Frau Rita Spörri**

**Frau Martha Gusset**

25. Oktober:

**Frau Agnes Stössel**

28. Oktober:

**Frau Alice Portmann**

**Frau Margrith Iten**



Wir wünschen den Jubilarinnen und  
Jubilaren ein schönes Fest und viel  
Glück im neuen Lebensjahr.



## -lich willkommen

Wir begrüßen als neue  
Bewohnerin im Chlösterli

**Frau Magdalena Cavazzi**

Wir wünschen ihr einen  
schönen Aufenthalt und freuen uns  
auf die gemeinsame Zeit.

## Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Oktober-  
Jubilarinnen und Jubilare am

**Dienstag, 27. Oktober 2020**

zum gemeinsamen  
Essen einzuladen.

Treffpunkt 11.30 Uhr



# Monatsagenda

ohne  
wöchentliche Aktivitäten

**Donnerstag, 1. Oktober**  
**Malen**

14.30 Uhr im Personalraum

**Freitag, 2. Oktober**  
**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Samstag, 3. Oktober**  
**Rückkehr aus den Bewohnerferien**  
ca. 15.00 Uhr

**Dienstag, 6. Oktober**  
**Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Donnerstag, 8. Oktober**  
**Muulörgele und singen**

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 9. Oktober**  
**reformierter Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Feusisberg**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Mittwoch, 14. Oktober**  
**„Ins Gespräch kommen“  
mit Margrit Küng**

10.15 Uhr im Panoramastübli

**Donnerstag, 15. Oktober**  
**Flicken**

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 16. Oktober**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Hallwilersee**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 19. Oktober**  
**Apéro zum 20-Jahr Jubiläum von  
Lukas Müller**

10.30 Uhr in der Cafeteria

**Montagsmalen**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Mittwoch, 21. Oktober**  
**Bier brauen**

09.00 Uhr Aktivitätenraum

**Donnerstag, 22. Oktober**  
**Maria Widmer liest:  
„Das schönste was ich sah“  
(Giovanni Segantini)  
von Asta Scheib**

14.30 Uhr in der Nellystube

**Freitag, 23. Oktober**  
**Tagesausflug Panoramastrasse**  
09.30 Uhr Treffpunkt Eingang





**Freitag, 23. Oktober**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Montag, 26. Oktober**  
**Konzert Ägerital Orchester**  
18.15 Uhr Mehrzwecksaal

**Dienstag, 27. Oktober**  
**Thementag Tessin**  
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätsraum

**Geburtstagsessen der Oktober-  
Jubilarinnen und Jubilare**  
11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

**Mittwoch, 28. Oktober**  
**„Ins Gespräch kommen“  
mit Inge Rother**

10.15 Uhr im Panoramastübli

**Tag der namenlosen Wäsche**  
12.30 - 15.00 Uhr im Aktivitätsraum

**Donnerstag, 29. Oktober**  
**Gedichtenachmittag**  
14.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Freitag, 30. Oktober**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

## Neues von der Erweiterung

Baustellen verändern sich manchmal in kurzer Zeit enorm, vor allem nachdem die Erdarbeiten abgeschlossen sind. Dies sieht man auch bei unserer Baustelle. In der letzten Ausgabe haben wir noch von Erdarbeiten und Pfählungssystemen gesprochen und einen Monat später ist der Rohbau des ersten Geschosses fertiggestellt.

Die Bodenplatte wurde erstellt und danach mit grossen Schalungselementen die einzelnen Wände in Etappen betoniert. Die Stützung für die Deckenschalung, auf welcher die ganze Armierung zu liegen kam, wurde errichtet. Die erste Etappe der Decke vom Untergeschoss wurde am 28. und die zweite am 30. September betoniert. So können wir ab dem ersten Oktober die beiden verbleibenden Geschosse in Angriff nehmen.



## Vielen Dank

Wir durften im September wieder viele verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen. Wir danken stellvertretend an dieser Stelle, Central Heli, dem Männerchor Unterägeri, dem Aquavento Quintett, dem Quintetto Classico, Herr Beat Krähenbühl von Flying Camera, dem Schweizerischen Roten Kreuz und, und, und ..... für die grosse Unterstützung, welche wir erfahren durften. Ebenfalls danken wir unseren Mitarbeitenden aus allen Bereichen für ihren grossen Einsatz.